WPU-Gruppe „Radio – mal anders“
Anne-Frank-Schule in Eschwege

Aktivitäten im Rahmen von „Wir mischen mit“ zur Europawahl 2014

20 Schülerinnen und Schüler gehören zu einer Radiogruppe, die sich aus Interessierten der 9. Klassen der Anne-Frank-Schule zusammensetzt. Solche Radiogruppen gibt es seit vielen Jahren an der Anne-Frank-Schule in Eschwege, und sie werden von Berthold Diegel, Mitglied der Schulleitung, betreut und fürs Radiomachen angeleitet.

Die Aktion „Wir mischen mit zur Europawahl“ startete mit einem Workshop, bei dem vier Tage lang Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen sich mit Europa und europäischen Themen auseinandersetzten. Gemeinsam arbeiteten sie daran, eine öffentliche Veranstaltung im Vorfeld der Wahl vorzubereiten.

In einer Projektwoche vom 5. bis zum 8. Mai bereitete die 9. Jahrgangsstufe der Anne-Frank-Schule das Großereignis des folgenden Tages vor. Die Projektwoche gipfelte nämlich am 8. Mai in einer „Demonstration für Europa“: Rund 600 Schülerinnen und Schüler der sechs nordhessischen Europaschulen versammelten sich auf dem Kasseler Königsplatz, formierten sich in den Buchstaben EUROPA und präsentierten die in der Projektwoche erarbeiteten Forderungen an ein Europa, das sie für lebenswert halten.

In die Aula der Anne-Frank-Schule kamen am 15. Mai rund 250 Besucher, von denen mehr als die Hälfte interessierte Bürger, Eltern und Kommunalpolitiker waren: „So wollen wir leben – in Europa“ war der Titel der öffentlichen Veranstaltung, zu der mit Europapolitik befasste Vertreter der Parteien eingeladen waren. Moderiert von Schülerinnen und Schülern hatten sich die auf dem Podium versammelten Politiker den Fragen und Positionen der Jugendlichen zu stellen. Schwerpunktthemen dabei waren Jugendarbeitslosigkeit, Klimaschutz und Flüchtlingspolitik.

Michael Roth, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, lobte die Jugendlichen mit der Bemerkung, es sei mit Abstand die beste Informationsveranstaltung zur Europawahl gewesen, die er im Wahlkampf erlebt habe.

Die Abendveranstaltung wurde auch dazu genutzt, um mit den Politikern Interviews zu führen, die in einen Radiobeitrag einflossen: „Radio mal anders – Europa wählt“ hieß die Livesendung, die am 22. Mai über Rundfunk Meißner ausgestrahlt wurde.

Und am 23. Mai, also zwei Tage vor dem Wahltermin, konnten die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank- und der Friedrich-Wilhelm-Schule schon ein eigenes Wahlergebnis auszählen: An den Schulen wurden „Juniorwahlen“ durchgeführt.